

– Pressemitteilung, 3 Seiten | Augsburg, 8. November 2019 –

## 35 Jahre privater Rundfunk in Bayern: „Aufbruch zur Medienvielfalt“

In einem neuen Buch: Polit- und Medienprominenz beleuchtet die Anfänge des privaten Rundfunks in Bayern

(MÜNCHEN/AUGSBURG/pm.) Dass es eine wilde, eine aufregende Zeit war, als nicht zuletzt dank der Initiative von Franz-Josef Strauß in Bayern Privatradio und Privatfernsehen ihren Markt eroberten, darüber waren sich die Teilnehmer einer Buchvorstellung im Rahmen der „Medientage München“ einig. „Aufbruch zur Medienvielfalt. Entwicklung des privaten Rundfunks in Bayern“ heißt die Neuerscheinung im context verlag Augsburg, in der auf 270 Seiten Größen und „lebende Legenden“ der Medienbranche ihre teils sehr persönlich gefärbten Erinnerungen an die frühen Jahre der privatwirtschaftlichen Programmangebote dokumentieren. Welche Dimensionen diese Zweige der Medienbranche mittlerweile angenommen haben, belegt der Herausgeber dieser Neuerscheinung in seinem einführenden Beitrag: Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, unter anderem langjähriger Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM). Auch die anderen Autoren sind samt und sonders „Hochkaräter“ der Medienwelt und der Medienpolitik, andere hatten sich mit Interviews als Zeitzeugen eingebracht, darunter zum Beispiel der Zeitungsverleger Dr. Dirk Ippen – und fast alle waren auch zur Buchvorstellung im Rahmen der „Medientage München“ erschienen.

Den Beteiligten wie den Medien vorgestellt wurde die Neuerscheinung „Aufbruch zur Medienvielfalt. Entwicklung des privaten Rundfunks in Bayern“ nach einer anregenden Diskussion: Auf dem Podium reflektierten gemeinsam mit Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring der ehemalige Bayerische Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber, Dr. Georg Kofler (aktuell bekannt aus der Reality-TV-Show „Höhle der Löwen“), Conrad Albert (stellvertretender Vorsitzender der ProSiebenSat.1 Media SG) sowie Willi Schreiner (Vorsitzender des Verbandes Bayerischer Lokalrundfunk) jene Zeiten, in denen sich öffentlich-rechtliche Medien, Medienpolitiker und Bürgerinitiativen gegen die neue Medienvielfalt wandten. Die Entwicklung zu dieser Medienvielfalt beleuchten in dem Buch auch einige Autoren und Zeitzeugen, die nicht anwesend sein konnten, unter ihnen Medienpolitiker wie der ehemalige Bundesminister für Post und Telekommunikation Dr. Christian Schwarz-Schilling, der ehemalige Bayerische Staatsminister Erwin Huber sowie journalistische Prominenz wie Helmut Markwort. Und der frühere Bayerische Staatsminister Dr. Peter Gauweiler beschreibt im neuen Buch, wie sich der damalige Bayerische Ministerpräsident Franz-Josef Strauß für die neue Medienlandschaft eingesetzt hat.

Dass private Rundfunkmedien zu Beginn eine nicht unumstrittene Entwicklung waren, verschweigt das Buch nicht: Natürlich kommt darin auch ein Aufreger wie Hugo Egon Balders „Tutti Frutti“ – in Wort und Bild – vor. Und natürlich ist auch Georg Koflers Homeshopping-Sender HSE 24 mit Uschi Glas, die dort ihre Kosmetiklinie verkaufte, ein Thema. Der wohl schönste, weil unverblümteste und ehrlichste Satz im neuen Buch über die Medienlandschaft in Bayern stammt von der Journalistin und Co-Autorin Bianca Bauer-Stadler,

context verlag Augsburg  
Schießgrabenstraße 14  
86150 Augsburg  
Telefon 08 21/31 31 61  
08 21/34 32 22-12  
Telefax 08 21/34 32 22-21  
info@context-mv.de  
www.context-mv.de

· Martin Kluger  
Dipl.-Betriebswirt (FH)  
Verlagsleitung

context verlag Augsburg  
Niederlassung Nürnberg  
Albrecht-Dürer-Platz 4  
90403 Nürnberg

Telefon 09 11/20 42 51  
Telefax 09 11/20 42 55  
info@context-mv.de  
www.context-mv.de

· Petra Kluger  
Dipl.-Ing. Physikalische  
Chemie (FH)

Sitz der Gesellschaft:  
Augsburg

Steuer-Nr.: 103/237/30046  
USt-ID-Nr.: DE289889258

Erfüllungsort:  
Augsburg

Bankverbindung:  
Augusta-Bank eG RVB  
BLZ: 720 900 00  
Konto: 5 082 323

IBAN: DE79720900000005082323  
BIC: GENODEF1AUB

die als Moderatorin durch die Veranstaltung zur Buchpräsentation führte. Zu den Medienmachern der ersten Stunde schrieb die langjährige Fernsehjournalistin: „Zu Beginn wenig Ahnung, aber voll motiviert.“

**Bildmaterial (honorarfrei):**



*Wie immer die Nummer eins: Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder war der erste, dem Prof. Wolf-Dieter Ring, der Herausgeber des neuen Buchs „Aufbruch zur Medienvielfalt“, bei der Eröffnung der „Medientage München“ das soeben gedruckte Werk präsentierte. In der Bildmitte: Siegfried Schneider, der Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien.*

*Foto: © Wolfgang Paulus*



*Bei der Buchpräsentation (von links): Willi Schreiner (Vorsitzender des Verbandes Bayerischer Lokalrundfunk), Dr. Georg Kofler (aktuell bekannt aus der Reality-TV-Show „Höhle der Löwen“), Conrad Albert (stellvertretender Vorsitzender der ProSiebenSat.1 Media SG), der ehemalige Bayerische Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber, Co-Autorin und Moderatorin Bianca Bauer-Stadler, Herausgeber Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring sowie Verleger Martin Kluger.*

*Foto: © Hannah Kluger*

**Infos zum Buch:**

**Titel:** „Aufbruch zur Medienvielfalt.  
Entwicklung des privaten Rundfunks in Bayern“

**Hrsg:** Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring

**Verlag:** context verlag Augsburg

**ISBN:** 978-3-946917-17-5

**Preis:** 34,50 Euro

**Format:** Hardcover, 270 Seiten, 24 x 19 cm, 154 Abbildungen,  
bundesweit im Buchhandel erhältlich



**Kontakt bei Rückfragen von Journalisten/-innen:**  
context verlag Augsburg, Candida Sisto,  
Telefon 0821/434222-12, [info@context-mv.de](mailto:info@context-mv.de)